

# BOOTSTRAP*FASHION*

DIY CUSTOM-FIT DRESS FORM COVER

PDF Schnittmuster Nr. 89244

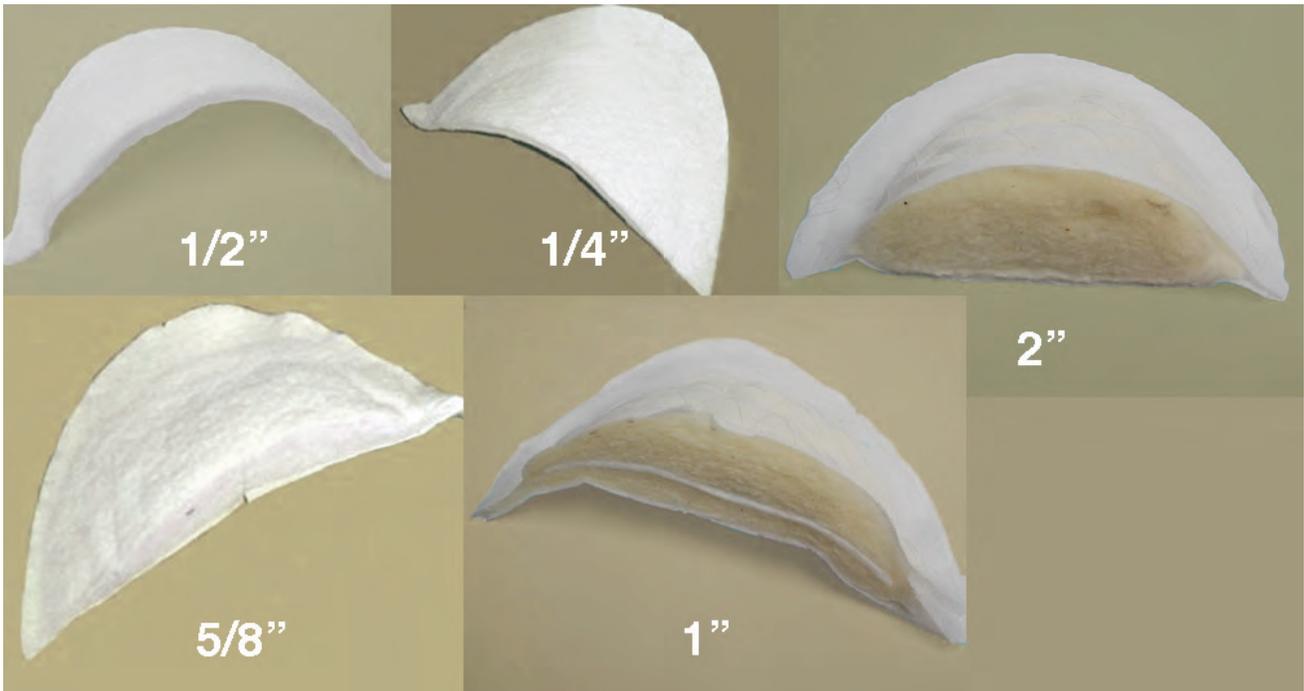


## STOFFAUSWAHL

1. Hauptstoff: schwerer leicht dehnbarer Stoff (zum Beispiel Ponte de roma)



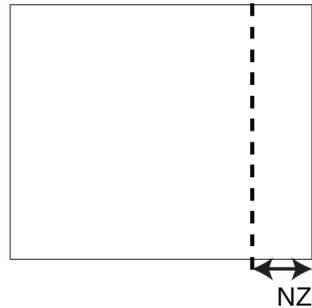
2. 30 bis 60 cm, nicht bezogene Schulterpolster. Bei größeren Brüsten, runderem Bauch und größeren Hüften nimm 1,5 bis 5cm dicke Schulterpolster. Bei schmalere Figuren reichen 0,5 bis 2cm dicke Schulterpolster. Es nicht möglich, die genaue Dicke und Menge an Schulterpolstern vorherzusagen, da diese aufgrund deiner schon bestehenden Schneiderpuppe und deinen Körpermaßen variieren kann. Deshalb empfehlen wir, ein bisschen mehr an Polster zu kaufen, für den Fall der Fälle.



## NAHTZUGABE:

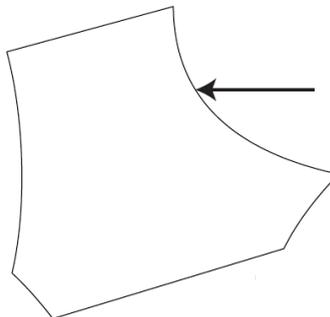
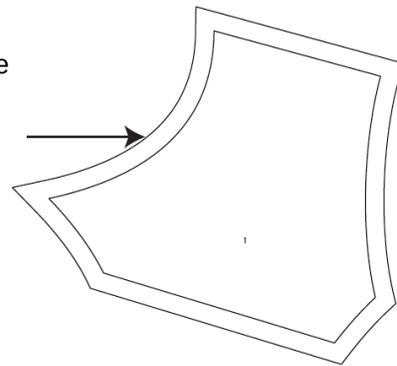
Wenn dein Schnittmuster nur eine Linie hat, dann ist die Nahtzugabe noch nicht mit einberechnet und müssen vor dem Zuschneiden des Stoffes dazugerechnet werden. Es sollte mindestens 1cm Nahtzugabe sein, wenn diese noch nicht mit eingerechnet war.

### Nahtzugabe



Die Nahtzugabe ist der Bereich zwischen der Naht und der Schnittkante. In den meisten Fällen beträgt die Nahtzugabe 1 bis 2cm.

Dieses Schnittmuster enthält eine Standard Nahtzugabe. Diese ist perfekt für begeisterte Näherinnen für zu Hause



Dieses Schnittmuster ist das Gleiche wie oben, egal ob die Nahtzugabe schon vorhanden ist oder nicht. Wir empfehlen, wenn du das Schnittmuster anpassen möchtest, die Nahtzugaben wegzulassen.



Das gezeigte Schnittmuster hat keine Nahtzugabe. Diese muss also beim Ausschneiden hinzugefügt werden. Es sollen 1,5 oder 2 cm sein.

## Schneiden:

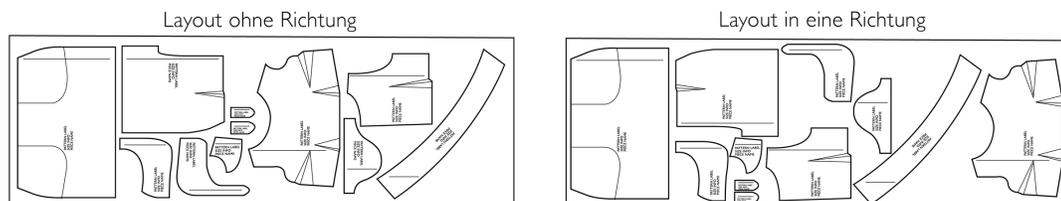
Drucke das Schnittmuster aus und füge es wie auf den Bildern wieder zusammen. Platzieren die Muster auf dem Stoff. Achte auf die Symmetrischen Details und zähl die Paare nach. Manche Teile werden mit einem Bruch/Falt ausgeschnitten. Diese kannst du auf den Schnittmustern ablesen. Zeichne ebenfalls alle Markierungen, die auf dem Muster eingezeichnet sind, auf deine Stoffschritte

## WIE VIEL STOFF BRAUCHE ICH?

### Stoffverbrauch kalkulieren

1. Schnitt ausdrucken und zusammen kleben
2. Wie breit ist dein Stoff (wenn er im Bruch liegt)?
3. Bevor du Stoff kaufst, nimm dir ein Bettlaken und falte ihn auf die entsprechende Breite
4. Lege darauf all deine Schnittteile
5. Achte auf den Fadenlauf
6. Nun kannst du messen, wie viel Stoff du brauchst

**TIPP:** Für Stoffe mit einer "Richtung" (z.B. Samt, Kord, Kunstpelz, etc.) oder mit Schimmer oder Glanz (z.B. Satin, Charmeuse, Trikot, etc.) solltest du die Schnittteile immer in eine Richtung auslegen.



## Materialien:

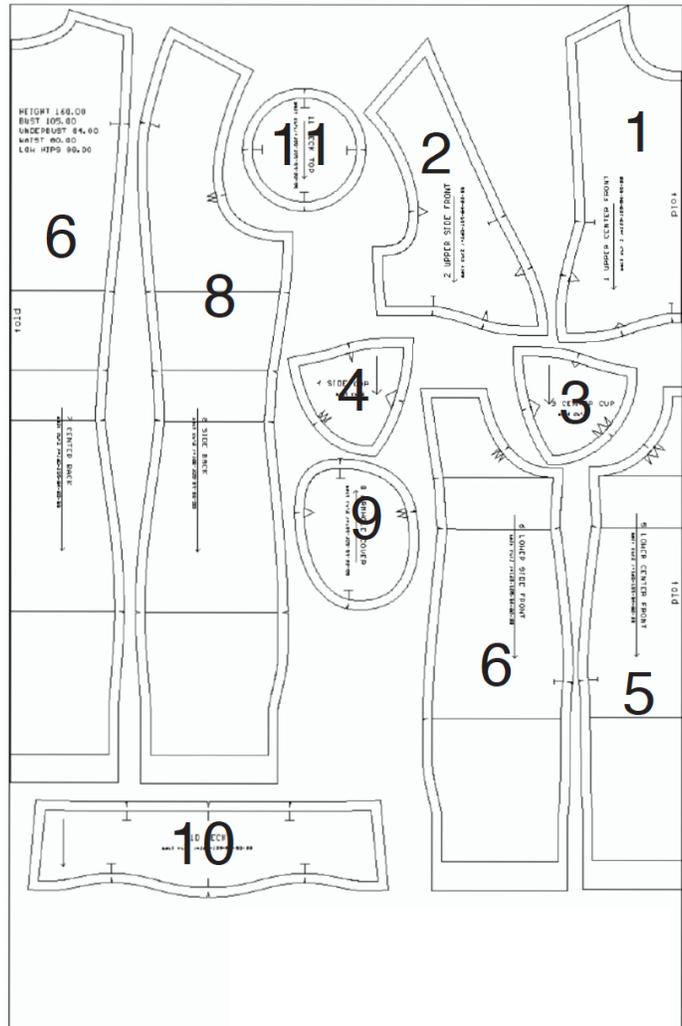
1. Hauptstoff: zum Beispiel Ponte De Roma:
  - Kleine bis große Größen – 1,10m
  - Große bis extra Große Größen - 1,50
  - Plus Size – 2m
2. Eine Schneidepuppe mit einem Ständer/Fuß
3. 30- 60 cm ungezogene Schulterpolster in unterschiedlichen Stärken
4. 60 bis 70 cm Gummiband

## Schnittmuster:

Alle Teile sind markiert und nummeriert wie unten aufgezählt.

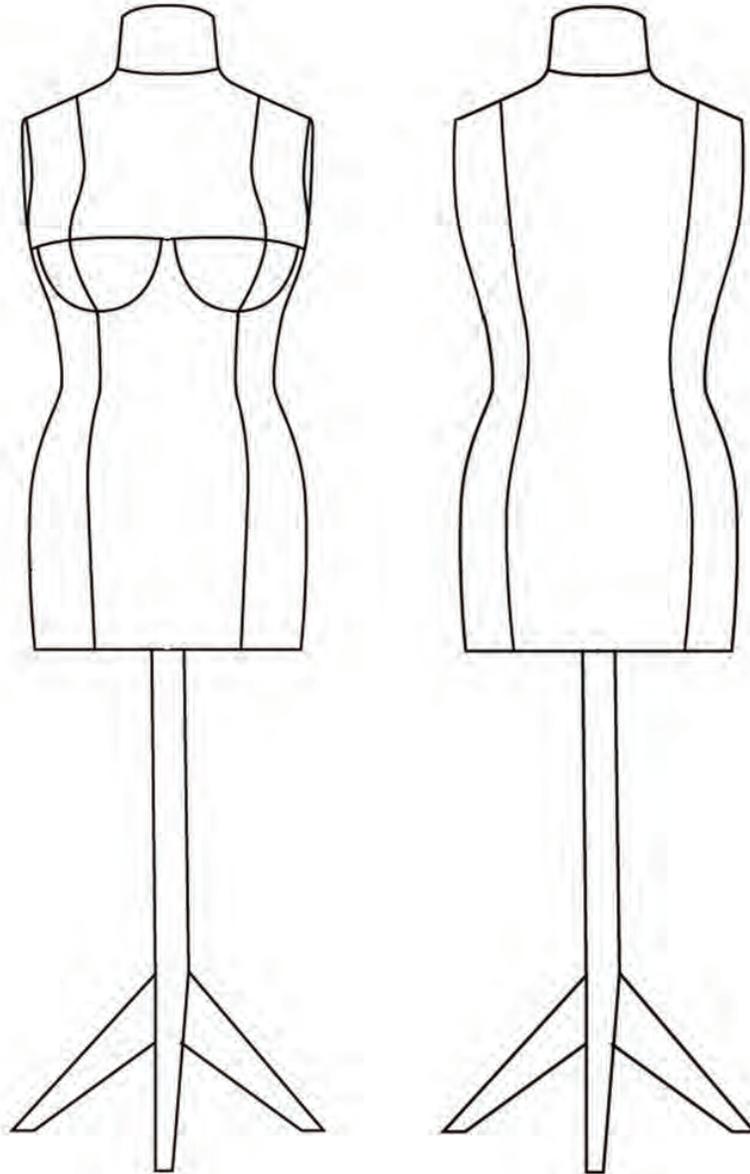
### Hauptstoff, auf links gedreht:

1. Obere Vorderseite Mitte, 1x auf Bruch
2. Obere Vorderseite, 2x
3. Mittleres Körbchen, 2x
4. Seitliches Körbchen, 2x
5. Untere Vorderseite Mitte, 1x auf Bruch
6. Untere Vorderseite, 2x
7. Rücken Mitte, 1x auf Bruch
8. Rücken Seite, 2x
9. Armloch Cover, 2x
10. Hals, 1x
11. Hals Oben, 1x



Hinweis: Schnittmuster werden hier mit Nahtzugabe dargestellt

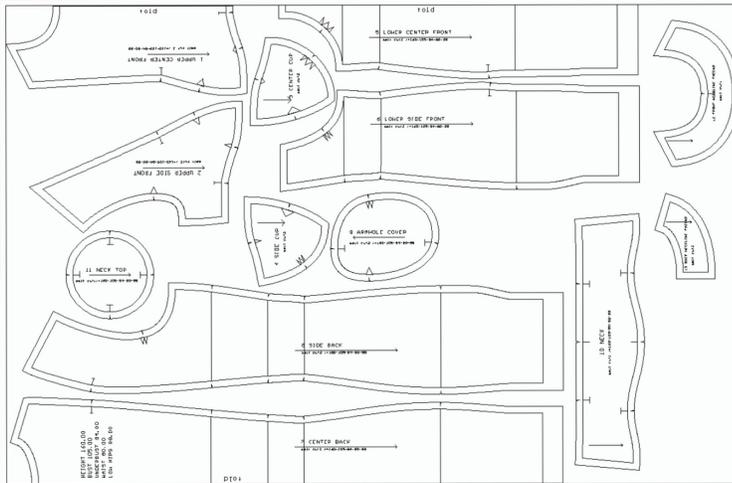
Technische Einweisung:



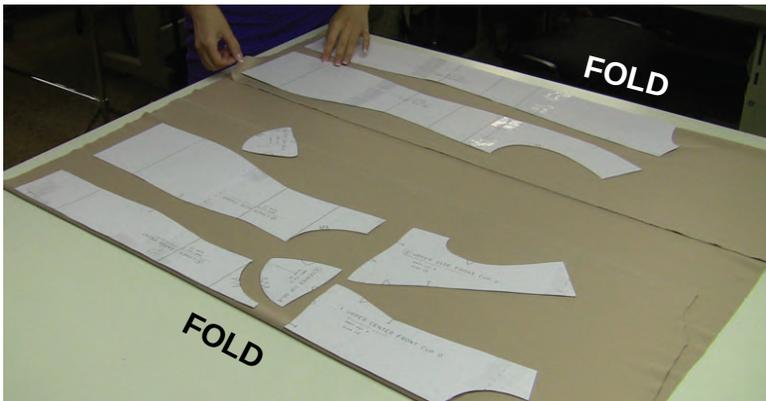
## Schnittmuster Vorlage:

Schnittmuster Vorlage Beispiel auf 1,5m Stoff, Gefaltem

FOLD



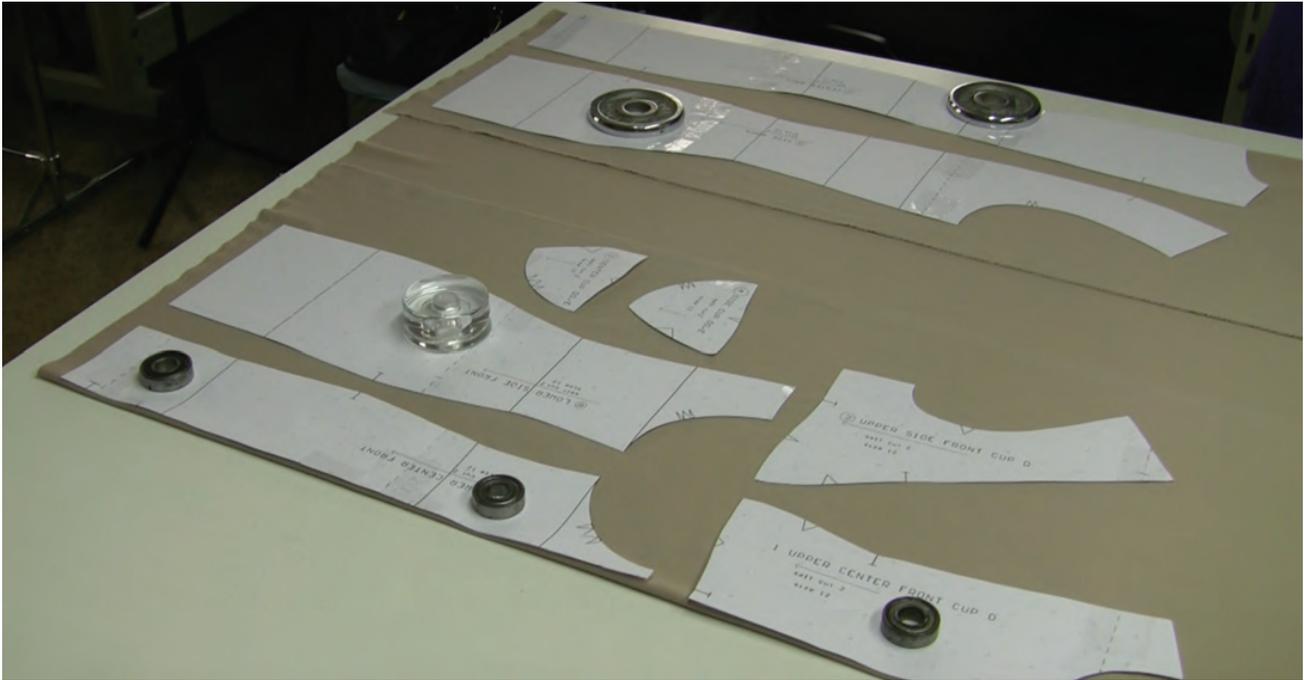
FOLD



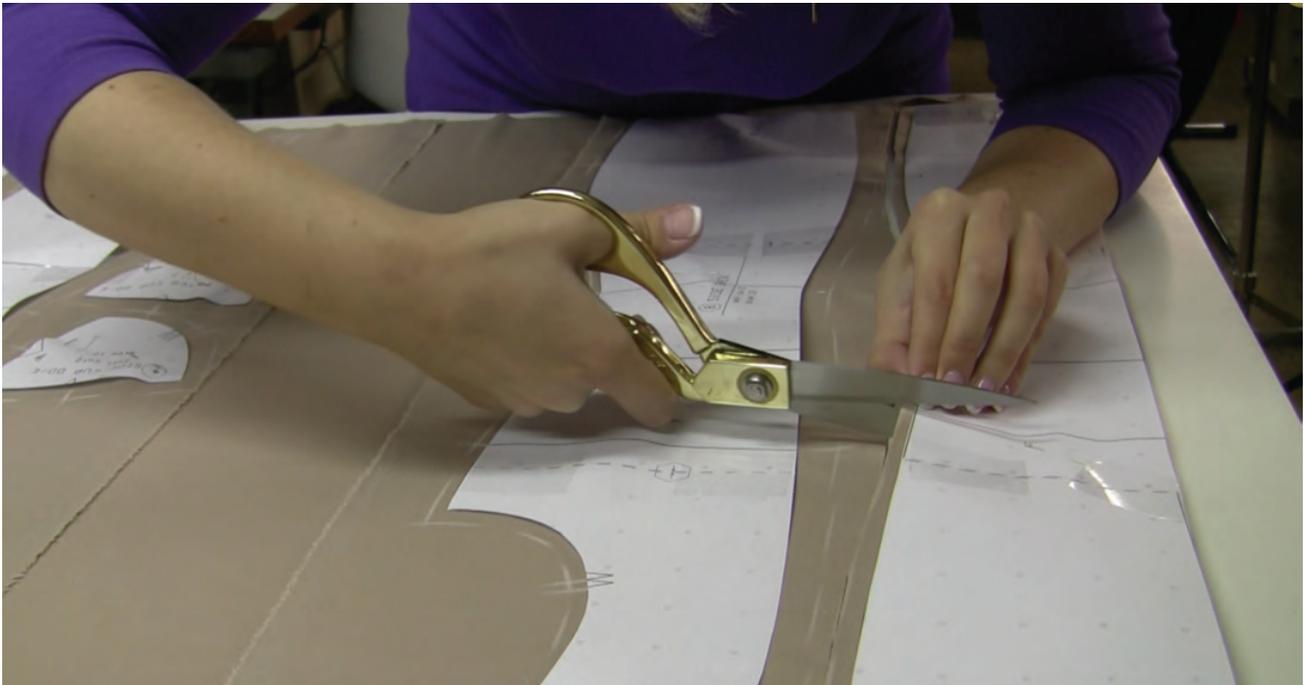
## Wichtige Hinweise:

1. Achte beim Nähen auf die aufgezeichneten Markierungen. Diese müssen übereinstimmen. Es gibt verschiedene Arten von Markierungen. Diese wurden so gewählt, um die Schnittmuster besser und einfacher zu verstehen und um den Nähprozess zu vereinfachen.
  2. Hinzu kommt, dass die Markierungen auf dem Papier auf der Nahtlinie eingezeichnet sind. Diese sollen allerdings immer auf der Nahtzugabe wieder zu finden sein.
  3. Dein Schnittmuster ist außerdem ein bisschen kleiner als du angegeben hast, da sich der Stoff ein bisschen dehnt.
  4. Wegen der Stoffart müssen die Nähte nicht vernäht werden.
  5. Überprüfe, ob die Maße deiner Schneiderpuppe kleiner sind als deine eigenen Maße. Nur dann kannst du den Überzieher auch anwenden. Man kann eine Größere Schneiderpuppe nicht kleiner machen durch das Schnittmuster.
  6. Wenn deine Schneiderpuppe eine andere Länge hat als das Schnittmuster, kannst du dies nicht mit dem Schnittmuster ändern. Wenn es jedoch für dich wichtig ist, bitte nutze unsere Custom-Fit DIY Schnittmuster #89244 oder #89245.
- Tipp 1: Miss den Umfang regelmäßig, wenn du die Form ausfüllst.

Schritt 1 – lege alle deine Teile auf dem Stoff aus, wie unten gezeigt.



Wenn dein Muster nur eine Linie hat, musst du eine Nahtzugabe hinzufügen. Wenn das Muster aber 2 Linien hat, kannst du einfach an äußersten Linie entlang schneiden. Schneide an Markierungen den Stoff ein. Achte dabei darauf, dass du nur in die Nahtzugabe und nicht in die Nahtlinie schneidest.

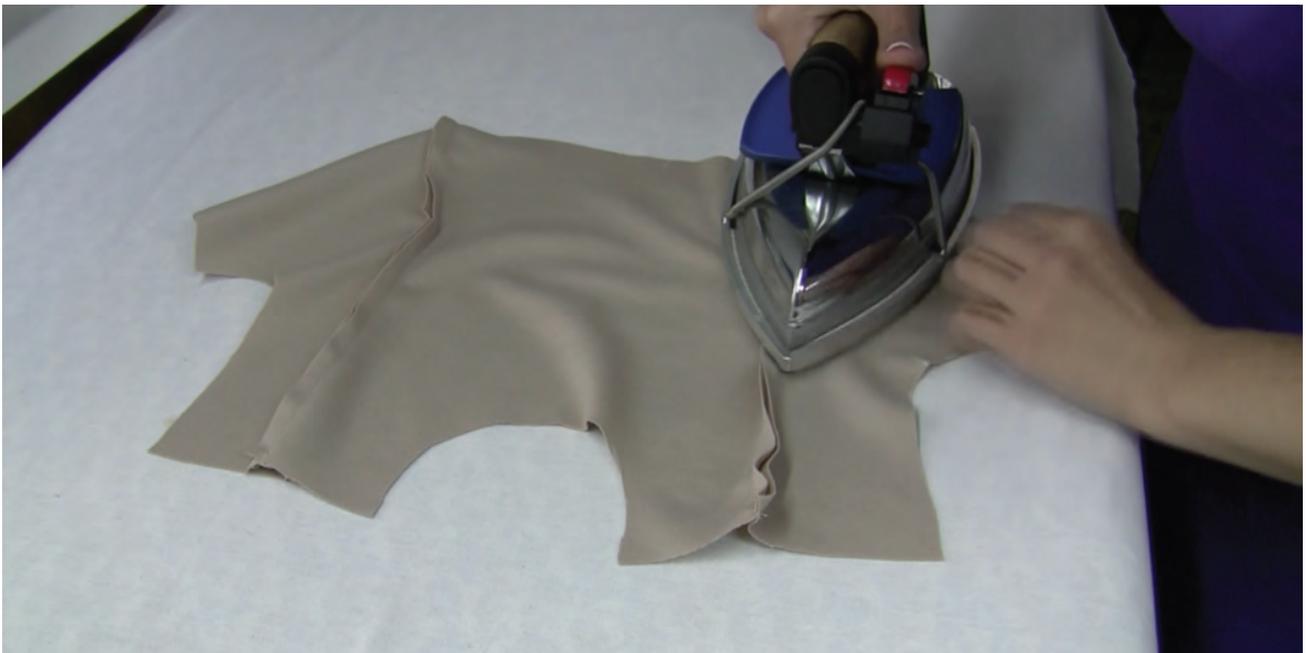


## Nähanleitung:

1. Nähe das obere seitliche Vorderteil an das obere mittlere Vorderteil.



Bügel die Nahtzugaben Richtung Mitte.

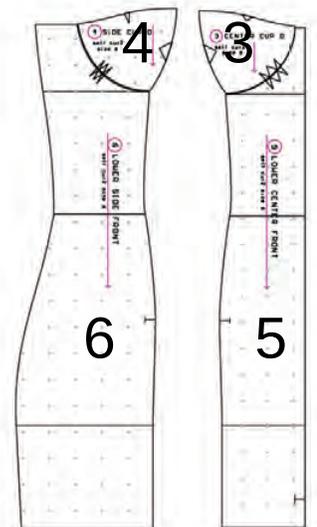


2. Nähe das untere seitliche Vorderteil (11) an das untere mittlere Vorderteil (5).  
 Bügel die Nahtzugabe Richtung Mitte



Achte darauf, dass die eingezeichneten Markierungen des unteren Vorderteils mit den Markierungen der Körbchen übereinstimmen. (wie auf der Zeichnung 1 zu erkennen)

Das untere seitliche Vorderteil (6) muss mit dem seitlichen Körbchen (4) zusammen genäht werden und das untere mittlere Vorderteil (5) mit dem mittlerem Körbchen (3).



Zeichnung 1

3. Nähe das seitliche Hinterteil an das mittlere Hinterteil. Bügel die Nahtzugaben Richtung Mitte.



Nähe die Schultern des Vorder- und Hinterteils zusammen und Bügel anschließend die Nahtzugaben Richtung Rücken.



Nähe die Seiten des Vorder- und Hinterteils zusammen und bügel die Nahtzugaben Richtung Rücken.



4. Probiere den Überzug an. Wir empfehlen ein Foto von dir selbst zu machen, um dich daran zu orientieren, wo du die Polster an Puppe anbringen musst, damit es am besten zu deiner Figur passt.

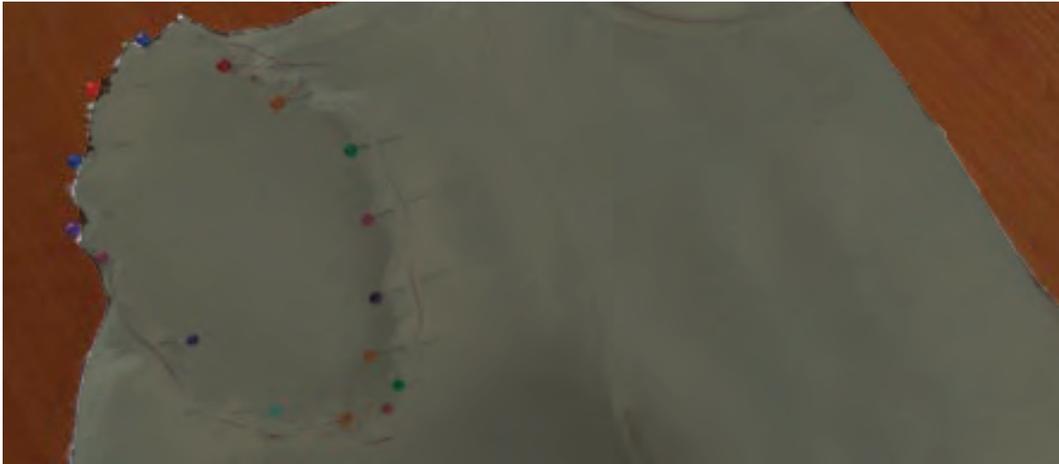


Befestige die Schulterpolster an der Brust, Unterbrust, Hüfte, Bauch und Hüfte der Schneiderpuppe. Miss die Maße regelmäßig nach, um die Maße deiner Figur zu erreichen. Schau dabei auch auf deine Körperformen, die du auf deinem Bild erkennen kannst und gleiche diese ab.

Wähle dickere Schulterpolster, wenn es große Differenzen zwischen deiner Figur und der der Puppe gibt. Dünnere Polster sollten nach außen zeigen und dickere nach innen.

Hier, auf dem Bild, wurden dickere Polster verwendet. Die besten und natürlichsten Ergebnisse können erzielt werden, wenn man unbezogene Polster nimmt.

6. Stecke die Arm Cover an die Löcher des Arms. Die Markierungen müssen übereinstimmen. Dann kannst du nähen.



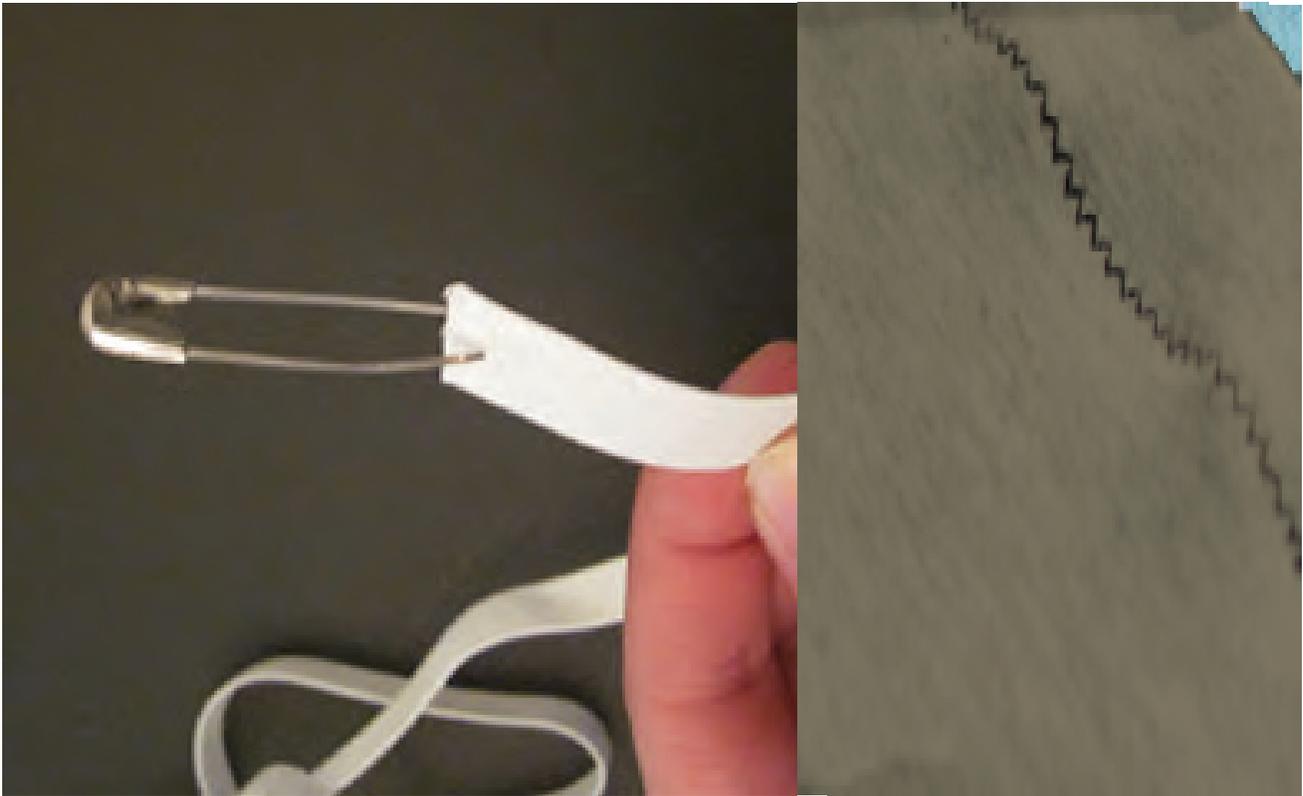
7. Nähe das Halsstück an seitlichen Nähten zusammen. Nähe dann obere Halsteil an das Halsteil. Bügel die Nahtzugaben runter.



8. Falte den Saum der Form zweimal um und nähe diesen dann fest. Wähle eine Zick Zack Stich, damit die Naht dehnbar und flexibel bleibt. Lasse ungefähr ein 2cm langes Loch, durch das Gummi später gezogen werden kann.

Miss die komplette Saumlänge einmal ab, um die Länge des Gummis bestimmen zu können. Schneide die Länge des Gummis zu.

Befestige eine Sicherheitsnadel an ein Ende des Gummis und halte das andere Ende in der Hand, sodass das Gummi sich nicht verdreht. Fädel das Gummi durch das Loch durch den Saum. Überlappe die Enden des Gummis und nähe sie mit einem Zick Zack Stich zusammen. Nähe dann das Loch im Saum zu.



**Ziehe nun den Überzug vorsichtig über die Puppe. Und du bist fertig!**



## These instructions were graciously translated by

Katrin

- Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCeVnC1nVY-BhyzegwHDkz3w>
- Instagram: @thisiskachi

Marit K.

Baerbel F.

Susanna S